

PREMIERE MUSIKTHEATER

Madama Butterfly

„Tragedia giapponese“, Oper in drei Akten von Giacomo Puccini...

MUSIKALISCHE LEITUNG: Chin-Chao Lin | REGIE: Hendrik Müller | BÜHNE: Marc Weeger | KOSTÜME: Katharina Heisting...

Der Name Puccini steht in der Oper als Garant für fesselnde Geschichten, ergreifende Schicksale, aufwühlende Leidenschaften...

Bei Puccini ist Cio-Cio-San das Zentrum der Oper, er ging sogar noch weiter als Belasco: Als zusätzliche Dimension fügte er dem psychologischen Drama einen ethnischen Grundkonflikt hinzu...

MATINEE: So., 07.04.2024, 11.15 Uhr, Foyer Großes Haus
PREMIEREN: Fr., 12.04.2024, 19.30 Uhr + So., 14.04.2024, 18 Uhr

KONZERT
Movie Time!

Filmmusikabend der Meiningener Hofkapelle mit Soundtracks von George Gershwin, John Williams, Nino Rota u. a.

MUSIKALISCHE LEITUNG: Chin-Chao Lin | ES SPIELT die Meiningener Hofkapelle

Grandiose Filmmusik erwartet Sie zu diesem besonderen Konzert: Die klingliche Opulenz unseres Orchesters führt uns viele bekannte

Filme vor Augen. Unverwechselbare Soundtracks großer, internationaler Filmkomponisten erklingen und gewähren einen Einblick in die wunderbare Welt cineastischer Musik...

TERMIN: Sa., 20.04.2024, 19.30 Uhr - Großes Haus

BALLETT DES LANDESTHEATERS EISENACH

The Bach Project

The Obstruction of Lightness of Thoughts
Uraufführung
Ballett von Gabriel Prokofiev

MUSIKALISCHE LEITUNG: Markus Huber | CHOREOGRAFIE: Andris Plucis
BÜHNE: Christian Rinke | KOSTÜME: Danielle Jost | ES TANZT das Ballett-ensemble des Landestheaters Eisenach

Ein Kreis schließt sich: Nach 15 Jahren widmet sich Andris Plucis wieder einem Werk Prokofievs. Doch dieses Mal gibt es kein Stück des Großvaters, sondern Enkel Gabriel Prokofiev schreibt eine Uraufführung für das Landestheater Eisenach...

Johann Sebastian Bach wird dabei nicht biografisch beleuchtet, sondern seine Zeitgenossenschaft für das Heute. Ohne Bach wäre die Musik der Gegenwart nicht vorstellbar...

Ein ungewöhnliches Ballett mit Klangeffekten von Gabriel Prokofiev und einem vertanzten Bach, den Sie so noch nie sahen.

PREMIERE: Mi., 24.04.2024, 19.30 Uhr
TERMINE: 05.05., 15.00 Uhr; 19.05., 18.00 Uhr - Großes Haus

GASTSPIEL

Fanny Vicens - Akkordeon

Johann Sebastian Bach: Goldberg-Variationen BWV 998
Eine Veranstaltung der Thüringer Bachwochen e. V.

Die Französin Fanny Vicens ist sowohl Akkordeonistin als auch Pianistin. In der Schweiz, Deutschland und Frankreich ausgebildet, ist sie vor allem engagierte Interpretin Neuer Musik.

TERMIN: Do., 11.04.2024, 19.30 Uhr - Malsaal, Charlottenstraße (Werkstattgebäude)

PUPPENTHEATER FÜR ERWACHSENE

Ein Mord wird angekündigt

Puppenspiel für Erwachsene mit Handpuppen nach Agatha Christie
Deutsche Übersetzung von Ruth Mueller-Eisler und Rick Mueller

REGIE: Stefan Wenzel | AUSSTATTUNG, PUPPENBAU: Samira Wenzel |
DRAMATURGIE: Gerda Binder | PUPPENSPIEL: Sebastian Putz, Falk P. Ulke, Kerstin Wiese

Auf Little Paddocks, dem Landsitz von Letitia Blacklock scheint alles in bester Ordnung zu sein. Viele Gäste haben sich im Haus der alten Dame eingefunden und die Hausherrin genießt den Besuch der jungen Leute...

Johann Sebastian Bach wird dabei nicht biografisch beleuchtet, sondern seine Zeitgenossenschaft für das Heute. Ohne Bach wäre die Musik der Gegenwart nicht vorstellbar...

„A murderer is announced“, so der englische Originaltitel des Krimis, erschien 1950, unterhielt in unzähligen Inszenierungen das Theaterpublikum und wurde inzwischen drei Mal verfilmt.

PREMIERE: Sa., 20.04.2024, 19.30 Uhr
TERMINE: 23.04., 19.30 Uhr; 08.05., 19.30 Uhr; 11.05., 19.30 Uhr; 08.06., 19.30 Uhr - Rautenkranz

GASTSPIEL

Janis & The Kozmic Flowers

Christine Zart mit: „A Tribute to Janis Joplin“

MIT: Christine Zart, Guntram Feuerstein, Thomas Kässens, Peter Wasilewski, Niko Hesselbach und Gäste

Dieses Konzert ist eine Hommage an die Musik der Hippie-Ära, die entscheidend von dem ausschweifenden Lebensstil und der einzigartigen und charismatischen Stimme von Janis Joplin geprägt wurde.

TERMIN: Fr., 19.04.2024, 19.30 Uhr - Kammerspiele

MUSIKTHEATER-REPERTOIRE

Gespenster

Uraufführung/Auftragswerk
Oper in einem Akt von Torstein Aagaard-Nilsen
frei nach Henrik Ibsen, Libretto Malin Kjelsrud

MUSIKALISCHE LEITUNG: PHILIPPE BACH | REGIE: Ansgar Haag | BÜHNE: Dieter Richter | KOSTÜM: Kerstin Jacobssen | CHOR: Roman David Rothenaicher | DRAMATURGIE: Julia Terwald | MIT: Emma McNairy, Monika Reinhard, Sara-Maria Saalmann, Marianne Schechtel; Mikko JärviLuoto, Alex Kim, Mykhailo Kushlyk, Shin Taniguchi | Chor des Staatstheaters Meiningen

ES SPIELT die Meiningener Hofkapelle

In Meiningen führte Georg II. Henrik Ibsens „Gespenster“ 1886 erstmals mit großem Erfolg öffentlich im deutschsprachigen Raum auf. In skandinavischen Ländern war das Drama Ibsens hingegen lange umstritten, da es Tabuthemen der Zeit in den Fokus rückte.

Helene Alving plagen zehn Jahre nach dem Tod ihres Mannes Erik Erinnerungen an seine Affären und ihre eigene heimliche Liaison. Vor der Gesellschaft und ihrem Sohn Oswald hielten sie das Konstrukt einer scheinbar heilen Welt aufrecht.

Seit 2015 ist Torstein Aagaard-Nilsens Musik in Meiningen Konzerten zu hören, 2016 folgte der Auftrag für sein erstes Musiktheater - eine Oper nach Ibsens „Gespenster“.

TERMIN: 07.04., 18.00 Uhr; 27.04., 19.30 Uhr; 15.05., 19.30 Uhr; 13.06., 19.30 Uhr - Großes Haus

REPERTOIRE JUNGES THEATER

Alice im Wunderland

Spektakel mit Jungem Theater, Puppentheater und Junger Musik nach Lewis Carroll, ab 12 Jahren

REGIE: Gabriela Gillert | MUSIKALISCHE LEITUNG: Harish Shankar, Mark Johnston | AUSSTATTUNG: Helge Ullmann, Christian Rinke | PUPPENBAU: Udo Schneeweiss, Lena Schleicht, Mitarbeiter:innen der Werkstätten | DRAMATURGIE: Gerda Binder | PUPPENSPIEL-REGIE: Anna Fülle | MITARBEIT: Ibrahim Bajo, Emily Grötschel | MIT: Maria A. Albu, Emily Grötschel, Anna Fülle, Alonja Weigert, Kerstin Wiese, Falk P. Ulke, Sebastian Putz, Max Rehberg | MUSIKER:INNEN der Meiningener Hofkapelle, Musikalische Leitung: Omi Sahara

Erstmalig bringt das Junge Staatstheater mit Jungem Theater, Puppentheater und Junger Musik eine gemeinsame Inszenierung auf die Bühne - eine Suche nach dem Fantastischen in einer paradoxen Welt.

TERMIN: So., 21.04.2024, 11.15 Uhr - Foyer Großes Haus

KAMMERKONZERT

8. Foyerkonzert

Mit Werken von Johannes Brahms

MIT: Andreas Kowalczyk (Klarinette), Sönke Reger, Hans-Christoph Jahn (Violine), Gideon Wieck (Viola), Sebastian Keen (Cello)

Die Qualitäten und musikalischen Fähigkeiten von Richard Mühlfeld beeindruckten Johannes Brahms so sehr, dass er in kurzer Zeit seine vier späten Klarinettenwerke komponierte. Max Kalbeck bezeichnete das Klarinettenquintett h-Moll, op. 115 als einen „Abschied von der

gelten eigene Gesetze. Niemand hält die Zeiger an. Was klein erscheint, wird bedrohlich groß. Großes unauffindbar winzig. Wunderland ist ein faszinierender und grausamer Ort zugleich, mit skurrilen Geschöpfen und bizarren Figuren. Alice muss lernen, sich in dieser feindseligen Umgebung ihren eigenen Weg zu bahnen.

TERMINE: 21.04., 15.00 Uhr; 22.04., 10.00 Uhr; 09.06., 15.00 Uhr; 10. + 11.06.2024, 10.00 Uhr - Kammerspiele

KAMMERMUSIK

7. Foyerkonzert

Mit Werken von Bohuslav Martinů und Leoš Janáček

MIT: Tobias Glagau (Gesang), Maren Donner, Virginia Breitenstein (Klavier), Vincent Hamann, Anna-Maria Kotani (Violine), Gideon Wieck (Viola), Christina Julia Dreiner (Klarinette), Johannes Gassner (Fagott), Wolfgang Mischi (Horn)

Dieser Vormittag vereint Gesang und Instrumentalmusik: Werke von Martinů und Janáček prägen dieses Konzert. Mährische und slowakische Volkslieder erklingen in Martinůs Liedern. Tobias Glagau interpretiert „Neue slowakische Lieder“, „Lieder auf einer Seite“ und „Lieder auf zwei Seiten“.

TERMIN: So., 21.04.2024, 11.15 Uhr - Foyer Großes Haus

KAMMERKONZERT

8. Foyerkonzert

Mit Werken von Johannes Brahms

Die Qualitäten und musikalischen Fähigkeiten von Richard Mühlfeld beeindruckten Johannes Brahms so sehr, dass er in kurzer Zeit seine vier späten Klarinettenwerke komponierte. Max Kalbeck bezeichnete das Klarinettenquintett h-Moll, op. 115 als einen „Abschied von der

schönen Welt“, ein Werk von satter Gefühlscharakter und Klanglichkeit. Ein später Brahms voll Intensität, rhythmischer Freiheit und musikalischer Reife, ein traurig schöner Klang. Brahms schuf ein Quintett, „was Weber und Mozart etwa noch zu thun übrigließen, um durchgehends einen alle befriedigenden Ausgleich zwischen den Bläser- und den Geigenstimmen herzustellen“ (Kalbeck). Ein großes, wertvolles Stück Meiningener Musikgeschichte.

TERMIN: So., 28.04.2024, 11.15 Uhr - Foyer Großes Haus

SCHAUSPIEL-REPERTOIRE

Drei Schwestern

Komödie von Anton Tschechow

REGIE: Frank Behnke | BÜHNE, KOSTÜME: Michael Lindner | MUSIK: Lukas Umlauf | DRAMATURGIE: Katja Stoppa | MIT: Larissa Aimée Breidbach, Evelyn Fuchs, Pauline Gloger, Emma Sutte, Gunnar Blume, Vivian Frey, Matthias Heinrich, Matthias Herold, Michael Schrodt, Lukas Umlauf, Jan Wenglarz; Statisterie

Wohin sollen wir nur? Die tschechowschen Figuren sind von einer großen Sehnsucht angetrieben, weglafen zu wollen. Sie wissen aber eigentlich gar nicht wohin, jedoch der Wunsch anzukommen ist überwältigend groß!

TERMIN: 06.04., 19.30 Uhr; 12.05., 15.00 Uhr; 20.06.2024, 19.30 Uhr - Großes Haus

Theaterkasse

Telefon 03693/451-222, Fax 03693/451-301
kasse@staatstheater-meiningen.de

Theaterkasse, Bernhardstraße 3, 98617 Meiningen
Mo: 8-16 Uhr, Di-Fr: 8-18 Uhr, Sa: 10-12 Uhr

Abendkasse eine Stunde vor Vorstellungsbeginn in der jeweiligen Spielstätte

Karten online www.staatstheater-meiningen.de

Preise

Table with columns: Grosses Haus, Musiktheater, Schauspiel, Jugendkonzert, Sinfoniekonzerte, Fremdenloge, Rang Mitte, Parkett, Rang Seite, Rang R, Rang R 1-4, Rang R Seite, Rang R 5-7, Ix

* KAT. A: Freitag, Samstag, Sonntagnachmittag, Feiertag (inklusive Premieren)
** KAT. B: Montag bis Donnerstag, Sonntagabend (inklusive Premieren)

Table with columns: Kammerspiele, Schauspiel, Musiktheater, Freiverkauf, Ermässigt

Table with columns: Foyer Grosses Haus / Kammerspiele und Foyer / Rautenkranz, Foyer Kammerkonzert / Liederabend, Lesungen, Erwachsene, Kinder bis 14 J.

ERMÄBIGUNGEN Ermäßigungs berechtigt sind: Rentner:innen, Schwerbeschädigte (ab GdD 50), Ausweis „B“ = 1 Freikarte, Arbeitslose, Empfänger:innen von Sozialhilfe...

AUFSCHLAG Für besondere Inszenierungen, Sonderkonzerte und -veranstaltungen kann ein Preisaufschlag pro Karte erhoben werden.



GESPENSTER